

In einer Zeit, in der die Menschheit in einem bisher ungekannten Ausmaß nutzend wie zerstörend in die sie umgebende und tragende Natur eingreift, erhält die Frage nach der Stellung des Menschen zu ihr und damit auch nach der *menschlichen Natur* neue Aktualität. Anlässlich des achtzigsten Geburtstags von Friedrich Tomberg haben sich Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Fachdisziplinen im Rahmen eines Kolloquiums zusammengefunden, um sowohl über die gegenwärtigen Gefährdungen zu diskutieren als auch sich der kreativen Potenzen zu besinnen, die den Menschen von Natur aus gegeben sind und die sie zu konstruktiven Antworten auf die epochalen Herausforderungen befähigen könnten. Die in diesem Band versammelten Beiträge bieten aus unterschiedlichen, ja gegensätzlichen Sichtweisen heraus Anregungen, die Problematik gegenwärtiger *conditio humana* deutlicher und differenzierter ins Bewusstsein zu heben.

*Hanns-Werner Heister*, Dr. phil., Prof. i. R. der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

*Lars Lambrecht*, Dr. phil., Prof. i. R., Stellv. Direktor des Zentrums für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS), Universität Hamburg – Fakultät WiSo, Fachbereich Sozialökonomie.

